

Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl.	Band 35	S. 189–191	Karlsruhe, 1. 11. 1976
---------------------------------	---------	------------	------------------------

Kleine Mitteilungen

Aus der Entomologischen Arbeitsgruppe des
Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V

Durch den Umstand, daß der 34. Band dieser Zeitschrift als Festschrift mit Beiträgen ausschließlich aus dem Bereich der Botanik erschienen ist, konnte 1974 nicht über die Tätigkeit der Entomologischen Arbeitsgruppe im Rahmen dieser „Kleinen Mitteilungen“ berichtet werden. Dies wird heute nachgeholt, verbunden mit einem Bericht auch über das abgelaufene Jahr 1975.

Die faunistische Bestandsaufnahme wird von allen Mitarbeitern mit großem Fleiß fortgesetzt. Karteiblätter haben eingereicht: Herr HANS MESSMER, Steißlingen, 94 Arten *Rhopalocera* (einschließlich *Hesperidae*), 144 Arten *Bombyces* und *Sphinges* und 276 Arten *Geometridae*, vorwiegend aus dem südlichen Schwarzwald und vom Bodensee, Herr HARALD HEIDEMANN, Bruchsal, 77 Arten *Rhopalocera*, 125 Arten *Geometridae* sowie einen Teil der *Bombyces* (31 Arten) von vielen verschiedenen Fundorten vornehmlich des Schwarzwaldes, der Schwäbischen Alb, der Oberrheinebene sowie vom Kaiserstuhl und aus dem Gebiet um Bruchsal, Herr JÜRGEN PARTENSKY, Karlsruhe, 72 Arten *Rhopalocera* (einschließlich *Hesperidae*), 105 Arten *Bombyces* und *Sphinges*, 141 Arten *Noctuidae* und 102 Arten *Geometridae*, insbesondere aus dem Rheinwald um Karlsruhe, daneben auch vom Kaiserstuhl und dem nördlichen Schwarzwald. Nachträge zu bereits früher abgegebenen Karteiblättern haben gebracht Herr GÜNTER BAISCH, Biberach-Mettenberg und Herr RAINER STAREY, Horrenberg, mit neuen interessanten Fundmeldungen aus Südwürttemberg bzw. aus dem Bodenseegebiet und nordwestlich von Sinsheim. Herr ERNST M. TEUFEL, Freiburg, hat Karteiblätter von den bisher von ihm bei Freiburg beobachteten und gesammelten Psychidenarten zugesandt. Die Herren HELMUT KINKLER, Leverkusen, und WILLIBALD SCHMITZ, Bergisch-Gladbach, haben Listen ihrer Beobachtungen und Fänge im oberen Donautal aus den Jahren 1971 und 1972 eingereicht. Rund 350 Arten aus allen Gruppen der *Macrolepidoptera* werden darin aufgeführt. Angefügt ist eine Liste der Falterfänge und Beobachtungen des Herrn Dr. MARTIN BONESS, Bergisch Neukirchen, im gleichen Gebiet. Ferner überreichte Herr ROLF BLÄSIUS, Heidelberg, seine als Zulassungsarbeit für das Lehramt an Gymnasien abgefaßte Arbeit „Die Großschmetterlinge von Heidelberg und Trier – ein Vergleich“, in der, mit viel Fleiß und Sorgfalt zusammengetragen, für Heidelberg allein 691 Arten nachgewiesen werden, eine Zahl, die durch eine Nachtragsliste noch erhöht werden konnte. Schließlich hat Herr MARTIN WALLNER, Pforzheim, vorbildlich wie immer, die Schmetterlingsbeobachtungen der Pforzheimer Entomologen für das Jahr 1974 zusammengestellt und auch schon die Listen der Tag- und Nachtfänge für das besonders intensiv durchforschte Altrheinarmgebiet von Rußheim von 1975 eingereicht. Allen Herren gebührt unser aufrichtiger Dank für die sehr wertvolle faunistische Arbeit, die sie geleistet haben.

Während der Berichtszeit konnten wieder viele interessante Vortrags- und Diskussionsabende veranstaltet werden, die in der Regel von 30, manchmal mehr als 40 Damen und Herren unserer Entomologischen Arbeitsgruppe besucht waren. Am 18. 1. 1974 sprach Herr HARALD HEIDEMANN, Bruchsal, über die „Insekten der Altrheinarme“, woran anschließend sachkundig über das „Rheinschnakenproblem“ diskutiert wurde. Die Herren FRANZ BÜ-

SCHL, AXEL HOFMANN und RUDI LANG, Hochstetten, referierten am 22. 2. 1974 über „die entomologische Tätigkeit der Hochstettener Arbeitsgruppe“ und machten deutlich, mit welchem Eifer auch unter den Schülern und Studenten Insekten beobachtet, gesammelt und gezüchtet werden. Am 22. 3. 1974 sprach Herr Dr. F. J. GROSS, Königsdorf b. Köln, über „Mitteleuropas Lepidopterenfauna, Rückzug und Ausbreitung seit dem Pleistozän unter Berücksichtigung ökologischer Fakten.“ Am 26. 4. 1974 zeigte Herr ERICH BAUER, Darmstadt, unter dem Motto „Streifzüge durch Afghanistan und Nordindien“ einen Farbfilm, Farblichtbilder und das gesammelte Material. Über „Insekten in Dichtung und Literatur“ sprach Herr HARALD HEIDEMANN, Bruchsal, am 24. 5. 1974. Im Rahmen der Aktion „Jugend ins Museum“ sprach am 28. 6. 1974 der Unterzeichnete über „die Tagfalter unserer Umgebung“ Am 27. 9. 1974 berichtete Herr Prof. Dr. G. JURZITZA, Ettlingen, über seine „Reise nach Südamerika“. Über „die Neufassung der Macrolepidopterenfauna Südwestdeutschlands, Methode und gegenwärtiger Stand“ sprach der Unterzeichnete am 25. 10. 1974. Am 29. 11. 1974 berichtete Herr Dr. F. J. GROSS, Königsdorf b. Köln, über „entomologische Reisen in die Türkei und den Libanon.“ Das Jahr 1974 klang aus am 20. 12. mit unserer weihnachtlichen Sitzung.

Den ersten Vortrag des Jahres 1975 hielt Herr JÜRGEN PARTENSCKY, Karlsruhe, zum Thema „auf Kamerapirsch am Neusiedler See“. Am 28. 2. 1975 erklärte zunächst Herr WERNER WEISSIG, Karlsruhe, anhand von Illustrationsmaterial im Rahmen seiner Untersuchungen schwierigerer einheimischer Noctuidenarten die Artunterschiede von *Plusia (Chrysaspidia) festucae* L. und *Plusia (Chrysaspidia) putnami gracilis* LEMPKKE. Im Anschluß daran referierte Herr HARALD HEIDEMANN, Bruchsal, über FRIEDRICH GEORG JÜNGERS Buch „die vollkommene Schöpfung“ – eine Kritik an JÜNGERS Kritik des Darwinismus. Schließlich nahm Herr PETER KÜPPERS, Karlsruhe, Stellung zur Neuerscheinung „das große Buch der Schmetterlinge“ von LEWIS. Den nächsten Vortrag am 4. 4. 1975 hielt Herr P. Dr. S. WAGENER, Bocholt, über „die Türkei, ein entomologisches Reiseziel.“ Über „entomologische Ergebnisse von drei Reisen nach Kanada“ berichtete Herr RUDOLPH KÜNNERT, Frankfurt (Main), am 25. 4. 1975. Am 23. 5. 1975 berichteten die Herren ANDREAS BIEBINGER, Baden-Baden und RENÉ HERRMANN, Rastatt, über eine „entomologische Frühjahrsexkursion nach Südfrankreich.“ Der Abend des 29. 8. 1975 war der Besprechung der inzwischen wieder zahlreich erschienenen neuen Fachliteratur auf dem Gebiet der Insektenkunde gewidmet. Referent war wiederum Herr HARALD HEIDEMANN, Bruchsal. Über seine „entomologische Sammelreise nach Südindien“ sprach am 19. 9. 1975 Herr PETER KÜPPERS, Karlsruhe. „Teneriffa – aus der Sicht des Biologen“ war das Thema eines Vortrages von Herrn ERICH BAUER, Darmstadt, am 31. 10. 1975. Über die „Lebensräume und Lebensgewohnheiten sumatranischer Schmetterlinge“ sprach wiederum Herr PETER KÜPPERS, Karlsruhe, am 28. 11. 1975.

Mit der traditionellen Weihnachtssitzung schloß das Veranstaltungsjahr am 19. 12. 1975 ab. An Exkursionen sind zu verzeichnen: Am 4. 5. 1974 in den Kastenwörth, am 9. 6. 1974 nach Ersingen, Wilferdingen und Dietlingen, am 3. 5. 1975 in das Gebiet um Ittersbach und am 15. 6. 1975 in das Gebiet um Odenheim (Kraichgau) unter der Führung von Herrn Dr. R. U. ROESLER sowie Herrn Dr. ABRAHAM (Exkursion Ittersbach).

Während der Berichtszeit sind verstorben die Mitglieder REINHOLD HAÜSSER, Birkenfeld, LUDWIG SETTELE, Überlingen/Bodensee (früher Freiburg) und Prof. WALTER STRITT, Karlsruhe. Gegenwärtiger Stand: 75 Mitglieder, 15 ständige auswärtige Mitarbeiter, 2 korporative Mitgliedschaften.

Unsere monatlichen Sitzungen finden, mit Ausnahme der Ferienmonate Juli und August, weiterhin an jedem letzten Freitag im Monat statt und zwar jeweils abends um 20 Uhr im Ento-

mologischen Magazinraum (2. Obergeschoß) der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13. Pünktliches Erscheinen ist notwendig, da die Türen nach 20 Uhr wieder geschlossen werden müssen. Gäste sind stets willkommen. Interessenten können sich schriftlich oder persönlich an die nachstehende Adresse wenden.

GÜNTER EBERT
Landessammlungen für Naturkunde
7500 Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13
Tel. (0721) 21931

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Ebert Günter

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen aus der Entomologischen Arbeitsgruppe 189-191](#)